

## **Antrag auf Änderung des Entwurfes des Flächennutzungsplanes der Welterbestadt Quedlinburg mit den Ortschaften Stadt Gernrode und Bad Suderode (für den Bereich der Stadt Gernrode)**

Im Ergebnis der Präsentation des Entwurfes zum Flächennutzungsplan der Welterbestadt Quedlinburg und seinen Ortschaften durch den Fachbereich Bauen, Stadtentwicklung und Welterbe und der geführten Diskussion beider Ortschaftsräte Stadt Gernrode und Bad Suderode, steht eine für alle sichtbare Perspektivlosigkeit bezüglich einer angemessenen Ausweisung von Wohnbauflächen, die ein strukturiertes Wachsen der Ortschaften erkennen lassen.

Die nachfolgenden Mitglieder des Ortschaftsrates der Stadt Gernrode haben sich am 09.11.2020 zusammengesetzt und beraten:

Kollmann, Lars

Kuschel, Detlef

Machemehl, Sven

Mansfeldt, Klaus

Gelbke, Thomas

Kuntz, Ulrich

Ein Großteil der im Entwurf als Wohnbauflächen ausgewiesenen sogenannten Verdichtungsflächen ist in der Praxis nicht verfügbar.

Um vorhandene Strukturen (z.B. Schulen) zu sichern und dem allgemeinen Bevölkerungsrückgang entgegenzuwirken, werden folgende Änderungen des Entwurfs beantragt:

1. Ausweisung von weiteren Wohnbauflächen für den Bereich Amselweg, Schulzentrum und Suderöder Chaussee (Anlage 1)

Die Fläche könnte durch beide Ortschaften bedient werden und fördert den Prozess des Zusammenwachsens beider Ortschaften.

Der Ortschaftsrat Bad Suderode hat diesen Punkt in seiner Sitzung am 29.10.2020 ausdrücklich befürwortet.

2. Ausweisung von Wohnbauflächen für den Bereich Osterallee, Feldweg und Festwiese (Anlage 2)

Diese Fläche verfügt bereits über erste Infrastrukturelle Komponenten. Der Standort ist sehr attraktiv und hat eine klare Perspektive.

Ein Großteil der Fläche befindet sich im Eigentum der Welterbestadt Quedlinburg.

10.11.2020

MfG

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'L. Kollmann', with a long horizontal stroke extending to the right.

Lars Kollmann

# Anlage 1



